

Mammern

Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview
Gemeinderat
Verwaltung
Vereine

Diverses
Agenda
Pinnwand



Winter 1/2022

«Ein Dorf kann nur funktionieren, wenn Leute bereit sind, sich zu engagieren»



Fabienne Egloff ist in Basel geboren. Ihre Eltern zogen nach Mammern, als sie erst ein Jahr alt war. In Mammern ist sie zusammen mit zwei Geschwistern (Rahel und Jonathan) aufgewachsen und lebt zusammen mit ihrem Mann Benjamin (Beni) und ihren beiden Kindern Cédric (7 Jahre) und Aurélie (4 Jahre) an der Liebenfelsstrasse. Fabienne und Beni haben im Jahr 2009 geheiratet. Fabienne absolvierte eine Lehre als Hochbauzeichnerin, schloss die BMS (Berufsmittelschule) ab und studierte im Teilzeitstudium Raumplanung.

Mammern aktuell: Seit deiner Lehre in Kreuzlingen als Hochbauzeichnerin hast du an verschiedenen Stellen Erfahrungen gesammelt. Kannst du uns deinen Werdegang kurz schildern?

Fabienne Egloff: Vorerst arbeitete ich an einer Stelle in Sirnach als Hochbauzeichnerin und anschliessend als Teamleiterin Architektur in einem Generalunternehmen in Wil. Parallel dazu absolvierte ich die BMS und begann dann mein Teilzeit-Raumplanungsstudium in Rapperswil, welches ich 2017 abschloss. Nach einer Gemeindestelle in Bassersdorf als Bereichsleiterin Hochbau und Abteilungsleiterin Stv. Bau und Werke wechselte ich zur Gemeinde Wagenhausen als Gemeindeschreiberin und Leiterin Bauverwaltung.

Mammern aktuell: Du arbeitest seit 2017 in Arbon als Leiterin Stadtentwicklung und Stadtplanung. Was genau sind deine Aufgaben?

Fabienne Egloff: Ich bin zusammen mit meinem Team für die Ortsplanung, die Arealentwicklungen und dem damit verbundenen Gestaltungsplan sowie für die Verkehrs- und Freiraumplanung verantwortlich. Das heisst neue Strassenführungen, Velowege und ÖV-Konzepte gehören ebenso in meinen Kompetenzbereich.

Mammern aktuell: Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders?

Fabienne Egloff: Ich finde es spannend eine Stadt weiterzuentwickeln. Orte verändern sich und dies mitzugestalten ist eine Herausforderung, die ich gerne annehme. Im Moment stehen in Arbon viele Veränderungen und Entwicklungen an, die ich mitgestalten darf. Zu sehen, was man zusammen entwickeln kann und wie dies ausgehend von einem Plan schlussendlich realisiert wird, löst einen gewissen Stolz und grosse Zufriedenheit aus.

Mammern aktuell: Du arbeitest 70%. Ich stelle mir vor, dass es schwierig sein kann, Arbeit und Familie unter einen Hut zu bringen.

Fabienne Egloff: In der Tat war es einfacher als die Kinder noch klein waren und die Schule noch nicht besuchten. Cédric und Aurélie verbringen jeweils einen Tag bei meinen Eltern, was wir als sehr bereichernd empfinden. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar. Ansonsten wurden sie in der Kita Bärenhöhle in Gerlikon betreut.

Seit sie schulpflichtig sind braucht es eine Betreuung innerhalb des Dorfes und wenn sie ihren Hobbies nachgehen möchten, muss auch dies organisiert sein. Als Tagesmutter haben wir zum Glück mit Manuela Bantli eine optimale Lösung gefunden.

Mammern aktuell: Seit zwei Jahren gibt es in Mammern einen Dorfverein und du bist dessen Präsidentin. Wie kam es dazu?

Fabienne Egloff: Im Jahr 2019 kam an der GV des Verkehrsvereins Mammern die Frage auf, wie der Verein weitergeführt werden soll. Seine Aufgaben beliefen sich auf die Verschönerung des Ortsbildes, den Bänkli-Unterhalt und die Erstellung der Pläne für die Wanderrouten. Diese Aufgaben wurden nach und nach durch Thurgau Tourismus und die Gemeinde übernommen, weswegen von verschiedenen Seiten eine Zweckveränderung des Vereins angestossen wurde. Schlussendlich hat mich Erika Siegwart angefragt, ob ich die Idee mittragen würde.

Mammern aktuell: Und du dachtest: «Ich habe ja sowieso nichts Besseres zu tun. Klar mach ich das!»

Fabienne Egloff: Ja, genau! – Nein, langweilig ist mir ganz und gar nicht, aber so ist es eben. Ein Dorf kann nur funktionieren, wenn Leute bereit sind, gewisse Aufgaben zu übernehmen und sich zu engagieren. Natürlich habe ich diesen Job nicht gesucht, aber Mammern liegt mir am Herzen und dafür setze ich mich im Dorfverein gerne ein.

Mammern aktuell: Konntet ihr einige Mitglieder für den Verein dazugewinnen?

Fabienne Egloff: Ja, das konnten wir. Momentan zählen wir 119 Mitglieder, die Kinder nicht mit eingerechnet.

Mammern aktuell: Was sind denn konkret eure Ziele und Aufgaben?

Fabienne Egloff: Wir organisieren verschiedene Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung. Mit Corona war das letztes Jahr schwierig, aber 2021 konnten wir bereits einen Clean-up-day, eine Vollmondwanderung, ein Boccia- sowie ein Jass-Turnier durchführen. Beim Roadmovie haben wir überdies die Kino-Bar betrieben.

Mammern aktuell: Wie seid ihr gestartet? Finden eure Ideen Anklang?

Fabienne Egloff: Wir sind bisher sehr zufrieden mit dem Werdegang. Die Leute schätzen die Anlässe und freuen sich darüber. Es haben sich auch Neuzuzüger beteiligt, was uns natürlich besonders freut! Bestimmt sind die Anlässe eine gute Gelegenheit sich zu integrieren.

Mammern aktuell: Werdet ihr im Jahresrhythmus die gleichen Anlässe organisieren oder sind es jeweils neue Veranstaltungen, die ihr auf die Beine stellt?

Fabienne Egloff: Wir werden jedes Jahr ein neues Programm zusammenstellen. Es kann sein, dass gewisse Veranstaltungen wiederkehrend sind, wenn diese auf grossen Anklang stossen. Uns ist es wichtig, ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm anzubieten, damit es für jedes Mitglied etwas Ansprechendes dabei hat.

Mammern aktuell: Welches ist eure grösste Herausforderung in Bezug auf den Dorfverein?

Fabienne Egloff: Wir sind mit dem Dorfverein sehr gut gestartet und haben bis jetzt viele positive Rückmeldungen erhalten. Aus diesem Grund haben wir aktuell keine speziell grossen Herausforderungen zu stemmen. Wie in jedem Verein ist aber die Suche nach Helfern bei Anlässen nicht einfach.

Mammern aktuell: Hast du ausser dem Dorfvereinpräsidium weitere Hobbys?

Fabienne Egloff: Im Sommer verbringen wir mit der Familie viel Zeit auf dem oder am See. Ansonsten mache ich auch gerne mit Freunden ab.

Beni und ich sind schon immer gern gereist. Wir waren bereits in New York, Hawaii, Malaysia, Singapur Kapstadt und an verschiedenen Orten in Europa. Andere Kulturen zu erleben finde ich sehr faszinierend. Nach der Lehre verbrachte ich als Au Pair ein halbes Jahr in England.

Mammern aktuell: Was unternimmt ihr in euren Ferien?

Fabienne Egloff: Wir reisen auch mit unseren Kindern sehr gerne und sind immer irgendwo in Europa unterwegs. Leider war dies in den letzten eineinhalb Jahren nicht mehr möglich. Während den Winterferien sind wir auf der Skipiste anzutreffen.

Mammern aktuell: Was gefällt dir in Mammern?

Fabienne Egloff: In Mammern kennen sich alle. Ich schätze es, dass die Kinder bis zur 6. Klasse in Mammern die Schule besuchen können und sich Gross und Klein gut verstehen und miteinander spielen.

Bei den Erwachsenen stelle ich fest, dass man sich im Dorf nach Möglichkeit gegenseitig unterstützt und füreinander da ist. Auch das macht für mich Mammern aus.

Mammern aktuell: Welche Pläne, Wünsche oder Ideen hast du für die Zukunft?

Fabienne Egloff: Ich wünsche mir, dass sich unsere Kinder gut entwickeln, dass sie gesund bleiben und glücklich durchs Leben gehen und dass sie einen Beruf erlernen, der sie erfüllt.

Da ich sehr gerne arbeite, mache ich momentan eine Weiterbildung und möchte mich auch in Zukunft noch weiterentwickeln.

Ein Wunsch von mir ist auch, wieder unbeschwert reisen zu können.

Mammern aktuell: Vielen Dank, liebe Fabienne, dass du dich bereit erklärt hast, das Interview durchzuführen. Es war eine Freude, dich besser kennenzulernen. Ich wünsche dir viel Erfolg bei deiner Arbeit und viele schöne Momente mit deiner Familie.

Das Gespräch führte Isabelle Schäfli

Gemeinderat

Neue Tarife 2022

Wir haben ab dem 1. Januar 2022 neue Tarife für Wasser, Abwasser und Strom

Wasser: bisher: CHF 2.40 neu: CHF 2.70 pro m³
Abwasser: bisher: CHF 1.50 neu: CHF 1.20 pro m³

Die neuen Stromtarife sind auf der Homepage ersichtlich.

Kanalreinigung

Liebe Hausbesitzer und Grundeigentümer. Alle fünf bis zehn Jahre sollten die Leitungen von Ihrem Hausanschluss durchgespült werden, um Schäden in der Kanalisation zu vermeiden.

Gerne können Sie direkt mit einem der zwei folgenden Unternehmungen bei Bedarf Kontakt aufnehmen.

Rieser + Vetter AG, Saug- und Spültechnik
Thundorferstrasse 45
8500 Frauenfeld
Telefon 052 728 07 28

oder

Mökah AG
Oberwilerstrasse 14
8444 Henggart
Telefon 052 305 11 11

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG ÜBER WEIHNACHTEN/NEUJAHR



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Freitag, 24. Dezember 2021** bis und mit **Sonntag, 2. Januar 2022 geschlossen**.

Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da. Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2022!

Winterdienst

Ob der Winter auch so streng wird, wie der diesjährige Sommer, weiss alleine «Frau Holle». Sicher ist, die für den Winterdienst beauftragten Personen sind bemüht, die Gemeindestrassen und Trottoirs in möglichst gutem Zustand zu halten. Die Räumung der Gemeindestrassen fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeangestellten oder Personen, die im Auftrag der Politischen Gemeinde den Winterdienst durchführen. Für den Winterdienst auf und neben den Staatsstrassen (Kantonsstrassen) ist das Personal des kantonalen Tiefbauamtes zuständig.

Wir bitten Sie um Verständnis, falls bei der Räumung Schnee auf Ihr Grundstück gelangt. Gleichzeitig machen wir Sie auf § 39 Abs. 4 des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam, wonach Anstösser Schnee zu dulden haben, der bei der Räumung von Strassen und Wegen auf ihr Grundstück gelangt. Die Schneeräumung findet hauptsächlich in den frühen Morgenstunden statt. Betreffend Lärm und der Tatsache, dass nicht alle Strassen gleichzeitig geräumt werden können, bitten wir Sie um Verständnis.

WILLKOMMEN

September bis November 2022

Werner und Sebira Aerne
Hauptstrasse 25a

Leonard und Sabrije Alija
mit Leonita und Leotrim
Hauptstrasse 17

Sheila Barb
Hauptstrasse 10

Silvio Di Donfrancesco
Haldestrasse 2

Ferenc und Zsofia Lévai
mit Noel und Lennox
Bahnhofstrasse 8

Pascal Sauter
Hauptstrasse 25b

Evgenij Starchak
Hauptstrasse 25e

Bernhard und Irene Wiehl
mit Sam und Sophie
Hauptstrasse 25d

ERTEILTE

BAUBEWILLIGUNGEN

September bis November 2022

Ulrich und Margrit Graf
Erdwärmesondenbohrung
Parzelle 241, Hauptstrasse 42

Klinik Schloss Mammern AG
Sanierung Güterumschlagplatz
Parzellen 143/151/155,
Dr.A.O. Fleisch-Strasse

Fritz Schäfli
Wärmepumpe mit Aussenaufstellung
Parzelle 321, Bühlhof

Schweizerische Bundesbahnen
Anbau Technikkabine an bestehendes
Technikgebäude
Parzelle 579



Fächerübergreifender Unterricht an der Schule Mammern



forschung weiss man, dass nachhaltiges Lernen und Begeisterung entsteht, wenn das Kind Zeit, Raum, Material, Input und Begleitung erhält.

Oft wird der erste Schritt ins Thema gemeinsam gegangen. Beim Thema «Luft und Flugobjekte» zum Bei-

Seit einem Jahr arbeiten die Lehrpersonen der 2. und 4. Klasse gemeinsam 6 Lektionen pro Woche im fächerübergreifenden Unterricht. Das heisst, die Lektionen der Fächer NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) und TTG (technisches und textiles Gestalten) werden miteinander verbunden, Kompetenzen aus Deutsch und Mathematik werden oft integriert.

Die Schülerinnen recherchieren, forschen und vertiefen sich in das jeweilige Thema. Manchmal entsteht ein Produkt, manchmal bleibt es beim Experimentieren. Die gewählten Themen stammen aus der Lebenswelt der Kinder und haben einen aktuellen Bezug zur Gesellschaft.

Beim Eröffnen neuer Themen gibt es einen Input und einen Überblick. Die Minimalziele (nach Lehrplan der Volksschule Thurgau), welche alle Kinder erreichen sollten, werden bekanntgegeben. Sobald diese erreicht sind, erhält das Kind Raum für individuelle Themen und Projekte. Aus der Hirn-

spiel haben die Kinder nach einem theoretischen Input zuerst einen Papierdrachen gebaut und diesen fliegen lassen. Als es um Muster, Symmetrien und Formen ging, wurde das Thema im Wald mit Naturmaterialien vertieft. Dazu wurden Mandalas, Spiegelungen und Symmetrieachsen gelegt.

In Bild, Schrift, kleinen Videos und Interviews dokumentieren die Kinder die Arbeitsprozesse mithilfe des iPads.

Wir erleben täglich, wie die Kinder begeistert und mit viel Energie an den Themen arbeiten. Zusätzlich bereichernd wird es, wenn Profis von aussen als Fachreferenten dazukommen. Beim Thema Luft kam ein Flugzeugmechaniker in den Unterricht. Er hat mit seiner Fachkenntnis die Drachen und Flugzeuge mit den Kindern gebaut und ihnen viel Wissen über Auftrieb und Balance mitgegeben. Mit all diesen Möglichkeiten entsteht ein Lernkreislauf, welcher sich immer wieder selbst antreibt.



Abendunterhaltungen 2022

Wir laden Sie herzlich zu unseren Abendunterhaltungen in die Mehrzweckhalle Mammern ein.

1. Wir haben ein komplett neues Liederprogramm mit unserer Dirigentin Claudia Iten einstudiert. Auch unsere 15 begeisterten Chorbuebe werden wieder mit dabei sein.
2. Die Theatergruppe gibt den Einakter: «De Adonis vom Chuestall» zum Besten.

3. Das Vokalensemble wird als Sextett «Zellengeschnarche» als Uraufführung von David Lang darbieten.

Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie ein paar unterhaltsame Stunden bei Speis und Trank an einem der erwähnten Abende oder am Samstagnachmittag.

SCHÖN SIE ZU SEHEN
Mannestimme

Mehrzweckhalle Mammern
Herzlich willkommen – Chormanne Mammern
Samstag, 15. Januar 2022 . 13.30 Uhr, Kollekte
Samstag, 15. Januar 2022 . 19.30 Uhr
Freitag, 21. Januar 2022 . 19.30 Uhr
Samstag, 22. Januar 2022 . 19.30 Uhr
Türöffnung .Nachmittag 13.00, Abend 18.30 Uhr
Reservation unter chormanne-mammern.ch



Reservationen sind erwünscht über unsere Webseite:
Chormanne-mammern.ch

oder per E-Mail:
e.meier52@outlook.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Präsident
Chormanne Mammern
Emil Meier*

Erstes Boccia Turnier des Dorfvereins erfolgreich durchgeführt

Am Samstag, 4. September konnte der Dorfverein Mammern das erste Boccia-Turnier bei bestem Wetter durchführen – dank Verschiebedatum aufgrund schlechter Witterung eine Woche davor.

Für das Turnier haben sich insgesamt 12 Teams angemeldet, welche pünktlich um 14.00 Uhr für den Start des Turniers bereitstanden. Nach einer kurzen Instruktion zu den Regeln gings los. Mit Begeisterung haben die Teilnehmer die Feinheiten des Spieles kennengelernt und umgesetzt. So waren einige Matches hart umkämpft und Stefan Weber als Schiedsrichter musste nicht wenige Male den Meter zücken, um den Abstand der Kugeln zu messen.

Nach ca. 1½ Stunden konnten die vier Finalisten-Teams ausgewertet werden. Gewonnen hat das Turnier schlussendlich das Team Oberhof. Mit dem silbernen Pokal durfte das Team Züri nach Hause gehen und auf den 3. Rang schaffte es das Team Hanis Beiz. Herzliche Gratulation nochmals den Gewinnern!



... gemeinsam erleben

Nebst den Teilnehmern des Turniers besuchten aber auch viele Gäste die Veranstaltung und konsumierten in der kleinen aber feinen Festwirtschaft unter der Leitung von Bea Krauer.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Gäste, Sponsoren und Helferinnen und Helfer.

Vorstand Dorfverein Mammern



Herz ist Trumpf!

Am Sonntag, 14. November 2021, trafen sich alle jassfreudigen Vereinsmitglieder und Gäste in der Mehrzweckhalle Mammern zum ersten Jassturnier des Dorfvereins. Pünktlich um 13.30 Uhr erklärte Stefan Weber die Regeln des Turniers. Die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten mit zugelosten Partnern Schieber. Nach vier Spielen am gleichen Tisch, wurden die Paare wieder neu zugelost.

An keinem der Tische gab es Diskussionen ob mit Französischen oder Deutschen Karten gespielt werden sollte. In Mammern ist es nämlich üblich mit den Französischen Karten zu spielen. Durch die vielen Rochaden spielte fast jeder einmal gegen oder mit jedem. So lernten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch gleich noch besser kennen. Natürlich liessen es sich die alten Jassprofis nicht nehmen, dem Partner oder der Partnerin gelegentlich den einen oder anderen guten Tipp für die nächste Runde mitzugeben. Allzu hitzig wurden die Diskussionen aber nie; unter den Jassern wurde stets fair gespielt.

In der Pause oder zwischen den Spielen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der kleinen Festwirtschaft unter der Leitung von Bea Krauer verpflegen.

Nach acht gespielten Runden konnten die Sieger des diesjährigen Jassturniers ermittelt werden. Auf den ersten Rang spielte sich Regula Meier mit 2757 Punkten. Sie durfte einen Gutschein vom Restaurant Schiff entgegennehmen. Mit 49 Punkten weniger folgte auf dem zweiten Rang Walter Siegwart, welcher einen Gutschein vom Tank & Trank sowie zwei Lose gewann. Als Drittklassierter mit 2691 Punkten erhielt Claudio Rügsegger einen schönen Geschenkkorb von Engels Fruchthof. Aber auch die restlichen Jassler durften einen kleinen schokoladigen Trost-



v.l.n.r Claudio Rügsegger, Regula Meier, Walter Siegwart

preis mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation den Gewinnern!

Aufgrund der positiven Rückmeldungen sind wir sicher, dass es in der Zukunft eine Wiederholung des Jassturniers geben wird. Wir hoffen bei einer zweiten Durchführung auf weitere jassfreudige Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersklassen!

Allen Helferinnen und Helfern sowie Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Vorstand Dorfverein Mammern

Mitglieder- und Gönnerbeiträge

Der Dorfverein Mammern zählt über 100 Mitglieder. Der Vorstand freut sich ausserordentlich, dass sich so viele Personen und Firmen für unser Dorf und für den Dorfverein begeistern. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Mitgliedern für die Bezahlung des Mitgliederbeitrages! Ein grosser Dank geht auch an alle Gönner, welche unseren Verein ebenfalls finanziell unterstützen!

Als Mitglieder werden alle Personen geführt, welche das offizielle Beitrittsformular ausgefüllt und unterzeichnet haben oder sich über unsere Webseite offiziell als Mitglied angemeldet haben.



... gemeinsam erleben

Vorstand Dorfverein Mammern
www.dorfverein-mammern.ch

Jubiläumstiftung Klinik Schloss Mammern

Anlässlich des 125-Jahr-Jubiläums der Klinik Schloss Mammern im Jahre 2014 richtete diese einen Fond von CHF 100'000.00 für Menschen mit sozialen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen ein. In der Umsetzung des Fondszwecks stellte der Gemeinderat fest, dass die Zweckbestimmung sehr eng ist und es nur selten Projekte gibt, die dem Verwendungszweck entsprechen. In Absprache mit der Leitung der Klinik Schloss Mammern wurde der Zweck erweitert, indem nachhaltige Projekte im Bereich Gesellschaft, Bildung oder Natur- und Landschaft mit einer durchschnittlichen jährlichen Förderung in der Höhe von CHF 5000.00 unterstützt werden können. Als ein erstes Projekt übernahm der Fond alle Kosten des

Roadmovies, um den Kindern und der Bevölkerung von Mammern ein gesellschaftliches Zusammenkommen im Rahmen einer Filmvorführung zu ermöglichen. Es können Projekte von Vereinen wie auch von Privatpersonen unterstützt werden. Diese müssen aber einen Mehrwert für die Einwohnerinnen und Einwohner von Mammern, für die Bildung oder für Natur und Landschaft bieten. Die Auswahl der förderungswürdigen Projekte erfolgt durch den Gemeinderat in Absprache mit der Klinikleitung. Der Gemeinderat nimmt für das Jahr 2022 ab sofort Projektideen entgegen. Das Gesuch sollte einen Projektbescrieb und ein Budget enthalten und ist bei der Gemeindeverwaltung Mammern einzureichen.

Gemeinde



... einfach schön

Mammern, seine Häuser und Einwohner

Teil 9 der Aufzeichnungen von Fridli Wattinger, kursiv von Hansjörg Lang.

An der Ringstrasse Villa – Kuranstalt – Sternen (wohl der älteste Dorfkern), stand das Haus der Familie Duffner (später «Glönklerhaus» genannt). Heute ist es Angestelltenhaus der Kuranstalt. (*Besteht nicht mehr.*)



Fast angebaut, etwas westlicher, steht ein alter Speicher, der auch zur Kuranstalt gehört. In früheren Jahren war darin ein grosser Eiskeller untergebracht.

(Dr. A.O. Fleisch Strasse 3)

Wohl am meisten zu schreiben gäbe es über das Schloss Mammern, aber hierfür verweise ich auf das Buch «Geschichte der Herrschaft und der Gemeinde Mammern». Einiges möchte ich doch erwähnen: Eine Attraktion für uns Jungen war ein vom Bach getriebenes Wasserrad mit einem Durchmesser von drei Metern. Dieses konnte von uns mühelos abgestellt und wieder in Gang gebracht werden. Eine ans Rad angeschlossene Wasserpumpe beförderte Quellwasser zur Waschküche. – Auch gab es im Park eine offene Kegelbahn, und als damals im Winter keine Kurgäste anwesend waren, war auch sie für uns Buben ein Anziehungspunkt. Sobald es etwas lauter zuging, erschien Fräulein Saager, eine Schwester von Frau Dr. Ullmann, mit einem Stock. Aber wir waren natürlich schnell im grossen Park verschwunden.

Die Kegelbahn war im Osten des Kurparks, eingezäunt mit hohen Holzwänden, und ein Schild an der Holztür drohte mit hohen Bussen vor unbefugtem Betreten. Die Kegel und auch Boccia-Kugeln, waren vor der Witterung geschützt in Blechkisten untergebracht, die nicht abgesperrt waren. Das Boccia-Spiel war für uns ein herrliches Vergnügen, und es hatte auch eine sehr hohe «Gireizi» und eine «Holz-Gigampfi».

(Dr. A.O. Fleisch Strasse 1)

Ein sehr altes, aus dem 18. Jahrhundert stammendes Haus, ist die «Alte Post». Es war das Elternhaus der Geschwister Maurus, Anna, Elise und Berta Beerli. Auch hier wurde früher Landwirtschaft mit Viehhaltung betrieben. Ebenfalls war in diesem Haus das Postbüro untergebracht. Elise war jahrzehntelang Posthalterin. Im Jahre 1895 bauten sich Maurus und Anna Beerli das «Rote Haus» und verlegten die Landwirtschaft in diesen Neubau. Viele Jahre beherbergte die «Alte Post» auch eine einfache Schmiede. Hugo Schäfli, ein alter Schmied, machte Kundenarbeit im Dorf.

Die paritätische Kirche: Diese alte Kirche stand in der Strasse Sternen – Kuranstalt, gegenüber der «Alten Post» (*auf dem heutigen Friedhof*). Ich erinnere mich gut an diese, da ich öfters mit meiner Mutter zur Predigt durfte. Am 7. April 1909 ging das Bauwerk in Flammen auf. Die Glocken sind beim Einsturz zerbrochen und sollen noch in der gleichen Nacht gestohlen worden sein. Die beiden Konfessionen beschlossen damals, jede für sich eine eigene Kirche zu bauen. 1911 wurde die evang. Kirche mit Gesamtkosten von 56'513 Franken gebaut, 1912 folgte die kath. Kirche, die mit einem Betrag von 96'000 Franken gebaut wurde. Die Schulkinder, darunter auch ich, durften bei beiden Kirchen die Glocken aufziehen.

(Seestrasse 2)

Die Wirtschaft und Bäckerei «Sternen» ist ein sehr altes Haus. Ursprünglich befand sich die Schenke

im heutigen Laden mit dem halbrunden Backofen darin. Der Laden hingegen war in der jetzigen Küche untergebracht. Der erste Wirt, den ich kannte, war Eduard Beck, allgemein Beck-Beck genannt. Etwa 1905 wechselte der Besitz an Wirt und Bäcker Eugen Strasser, der aber sehr früh starb. Frau Strasser, eine tüchtige Frau, führte den Betrieb bis anfangs 20-iger Jahre allein weiter. Metzger Leisinger von Eschenz hatte eine Fleisch- und Wurstwarenanlage im «Sternen», die jeweils am Mittwoch und Samstag geöffnet war. Danach wurde der «Sternen» an Otto Hotz aus dem «Störenberg» verkauft. 1928 kaufte Franz Weber von einem Zwischenhändler das Geschäft. Der «Sternen» wurde unter ihm umgebaut, besonders Backstube und Laden erfuhren Erweiterungen. Der «Sternen» ist heute im Besitze seines Sohnes Franz und ist noch die einzige Bäckerei im Dorf.

Für uns Jugendliche war der «Sternen» die Wirtschaft. Ab ca. 1964 waren wir jeden Samstagabend dort, erzählten Witze, tranken Bier, sangen wüste Lieder. Wenn wir kein Geld mehr hatten, sangen wir für Lydia Weber das «Munotsglöckchen» oder für Charles Claudon «La haut sur la Montagne», und der Stiefel, der zwei Liter fasste, war wieder voll Bier und kreiste am Tisch. Vom «Sternen» ging es in den «Hecht», dann ins «Bahnhöfli», gelegentlich nach Klingenzell. Es war eine fröhliche Truppe, die sich alle im Schützenverein wieder trafen.

Nach Franz war sein Sohn Köbi in der Backstube, hörte aber anfangs 2020 auf. Seine Bierstengel, Amaretti und Grahambrote waren Köstlichkeiten. 2021 wurde der «Sternen» an eine Firma verkauft. Seine Zukunft ist ungewiss.

Agenda

Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid-19-Vorschriften des Bundes!

Schulferien

Weihnachtsferien: Samstag, 18. Dezember 2021 bis Sonntag, 2. Januar 2022

Sportferien: Samstag, 29. Januar bis Sonntag, 6. Februar 2022

Januar

02.01.22	Neujahrsapéro mit Neuzuzüger-Begrüssung, 11 Uhr, Schulhaus Mammern	Gemeinde Mammern
03.01.22	Chorprobe Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr	Frauenchor Mammern
03.01.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
11.01.22	Grünabfuhr (Christbaumtour gratis)	Gemeinde Mammern
13.01.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier
15./16.1.22	Skiweekend Skihaus Oberdorf Wildhaus	Segelvereinigung Mammern
20.01.22	Samariterübung	Samariterverein Mammern-Eschenz
27.01.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier

Februar

07.02.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
08.02.22	gemeinsame Übung mit FW Mammern in der Turnhalle Mammern	Samariterverein Mammern-Eschenz
10.02.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier
11.02.22	Jahresversammlung, 19 Uhr, Mehrzweckhalle	Dorfverein Mammern
16.02.22	offenes Schulzimmer	Schule Mammern
22.02.22	Fasnacht, ganzer Tag schulfrei	Schule Mammern
24.02.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier

März

06.03.22	Brunch, ab 9 Uhr, Mehrzweckhalle	Frauenchor Mammern
07.03.22	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
10.03.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier
15.03.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24.03.22	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Janine Meier
24.03.22	Samariterübung	Samariterverein Mammern-Eschenz
29.03.22	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern, Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, www.mammern.ch

Redaktion: Anna Meili, anna.meili@mammern.ch

Titelbild: Ingrid von Känel

Layout und Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn www.druckerei-steckborn.ch

Nächste Ausgabe: April 2022

Redaktionsschluss: 1. März 2022



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Voranzeige

Generalversammlung

Freitag, 1. April 2022, 19 Uhr, Pavillon

frauenchor
mammern

Voranzeige

Eidg. Gesangsfest

Samstag, 28. Mai 2022, 10.45 Uhr, Gossau



KLINIK SCHLOSS MAMMERN
FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE

Die Konzerte in der Klinik Schloss Mammern sind infolge Corona-Schutzmassnahmen **nur für die Patienten gestattet.**

Falls die Veranstaltungen auch für externe Besucher möglich sind, ist der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Klinik Schloss Mammern ersichtlich.